

Weiter geht's ...

Kluge Konversion: Bestände weiterdenken,
weiterentwickeln, weaternutzen

2025
REGIONALE
Bergisches
RheinLand

KONGRESS

mit Auftakt zur Zwischenpräsentation
der REGIONALE 2025 Bergisches
RheinLand

... am **Mittwoch, 27. April** und
Donnerstag, 28. April 2022

auf dem **Zanders-Gelände**
in **Bergisch Gladbach**

Exkursionen | Ausstellung | Fachforum |
Empfang



EINLADUNG

Weiter geht's ...

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Jahr 2022 markiert einen ersten Meilenstein für die REGIONALE 2025 Bergisches RheinLand: im Rahmen einer Zwischenpräsentation präsentiert sich das Landesstrukturprogramm mit einem vielfältigen Programm der Politik, dem Fachpublikum und der Öffentlichkeit. Umgesetzt wird die Zwischenpräsentation gemeinsam mit den vier Gesellschaftern Oberbergischer Kreis, Rheinisch-Bergischer Kreis, Rhein-Sieg-Kreis und Region Köln/Bonn e.V. sowie den Projektträger*innen vor Ort. Im Fokus stehen die beiden Kernthemen der REGIONALE 2025: die Konversion bzw. die Nutzung von Beständen sowie die Möglichkeiten der heimischen Ressourcen.

Zentrale Elemente der Zwischenpräsentation sind zwei **Kongresse** zu diesen Kernthemen im April (Konversion) und im Herbst 2022 (Ressourcen). Sie zeigen Potenziale und neue Wege, bieten spannende Ein- und Ausblicke und sind Plattform für Neues. Der **Kongress „Weiter geht's – Kluge Konversion: Bestände weiterdenken, weiterentwickeln, weaternutzen“** findet am **Mittwoch, den 27. und Donnerstag, den 28. April 2022** auf dem **Zanders-Areal in Bergisch Gladbach** statt. Er bildet gleichzeitig den Auftakt zur Zwischenpräsentation der REGIONALE 2025 Bergisches RheinLand. Neben spannenden Vorträgen und Gesprächsrunden präsentieren sich auf dem Zanders-Gelände verschiedene Aussteller*innen aus dem Bergischen RheinLand, der Region, dem Land und darüber hinaus mit ihren konkreten Konversionsprojekten und ihrem Leistungsspektrum.

Programm

Der Kongress besteht aus den vier Bausteinen Exkursionen, Ausstellung, Fachforum und Empfang und erstreckt sich über 1,5 Tage.

Exkursionen

Der Kongress beginnt am Mittag des 27. April 2022 mit Exkursionen zu spannenden Beispielen der Konversion und Nachnutzung von Beständen im Bergischen RheinLand. Themen sind u.a. Innensstadtentwicklung, Konversion von Industriearealen, Belebung von historischer Baukultur und Altstädten, bürgerschaftlich organisierte Umbauprojekte u.v.a.m.

Ausstellung

Die Ausstellung ist durchgehend geöffnet. Hier präsentieren sich Institutionen und Impulsgeber aus den Bereichen ‚Bauen‘ und ‚Konversion‘ und informieren über ein breites Spektrum von Programmen und Finanzierungsmöglichkeiten, um Bestandsgebäude und -flächen um- bzw. weiterzunutzen (s. *gesonderten Einleger*).



Fachforum

Am Donnerstag, dem 28. April 2022 findet das Fachforum „Kluge Konversion: Bestände weiterdenken, weiterentwickeln, weaternutzen“ statt. Die nordrhein-westfälische Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung, Ina Scharrenbach, und Reiner Nagel, Vorstandsvorsitzender der Bundesstiftung Baukultur, geben den inhaltlichen Startschuss für die Zwischenpräsentation und v.a. das Kongressthema. Dann wird es konkret: in sechs thematischen Schwerpunktforen werden anhand konkreter Praxisbeispiele vor Ort aus dem Bergischen RheinLand sowie guter Vorbilder aus dem In- und Ausland aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen bei Umbau- und Nachnutzungsprojekten unterschiedlichster Maßstäbe diskutiert.

Empfang

In der Atmosphäre der Lagerhallen auf dem Areal der ehemaligen Papierfabrik steht der Empfang ganz im Zeichen der Zwischenpräsentation des Landesstrukturprogramms REGIONALE 2025: neben dem Ausblick auf die Formate und Aktionen, die im Präsentationsjahr stattfinden werden, geht es um die Eindrücke und Erkenntnisse aus dem Fachforum und einen Ausblick auf die kommenden Projekte.

Wir laden Sie daher sehr herzlich zum Kongress und zum Auftakt der Zwischenpräsentation der REGIONALE 2025 ein, freuen uns auf spannende Impulse für die weitere Zusammenarbeit und v.a. (endlich!) den konkreten „Live-Austausch“ mit Ihnen!

Jochen Hagt

Landrat Oberbergischer Kreis,
Vorsitzender des Lenkungsausschusses der REGIONALE 2025 Agentur GmbH

Sebastian Schuster

Landrat Rhein-Sieg-Kreis,
Vorsitzender der Gesellschafterversammlung der REGIONALE 2025 Agentur GmbH

Stephan Santelmann

Landrat Rheinisch-Bergischer Kreis, Stv. Vorsitzender des Lenkungsausschusses und der Gesellschafterversammlung der REGIONALE 2025 Agentur GmbH

Uwe Richrath

Oberbürgermeister Stadt Leverkusen und Vorstandsvorsitzender der Region Köln/Bonn e.V.



Programm

Mittwoch, 27. April 2022

Exkursionen

und Ausstellung

ab 12.00 Uhr

Ankommen und Besuch der Ausstellung

13.00 – 13.30 Uhr | Begrüßung

Jochen Hagt, Landrat Oberbergischer Kreis, Vorsitzender des Lenkungsausschusses der REGIONALE 2025 Agentur GmbH

13.40 – 18.00 Uhr | Exkursionen im Bergischen RheinLand

(siehe gesonderter Einleger)
oder **Besuch der Ausstellung**
(siehe gesonderter Einleger)

18.15 – 19.30 Uhr | Austausch

Inspirationen aus der Ausstellung: Kluge Konversion und kreativer Umgang mit den Beständen...

- ... in Thüringen
- ... in Südwestfalen
- ... in urbanen Räumen
- ... in den LEADER-Kulissen des Bergischen RheinLands

Eindrücke des Tages und Ausblick auf den zweiten Tag / Thomas Kemme, stv. Geschäftsführer REGIONALE 2025 Agentur GmbH

ab 19.30 Uhr

Get-together in der Ausstellung
(bei Getränken und Buffet)

Für die Veranstaltung gelten die zum Zeitpunkt des Kongresses gültigen Corona-Hygienemaßnahmen und Schutzregeln.

Donnerstag, 28. April 2022

Fachforum

und Ausstellung

ab 09.00 Uhr

Ankommen und Besuch der Ausstellung

10.00 – 10.15 Uhr | Begrüßung

Frank Stein, Bürgermeister Stadt Bergisch Gladbach, Stephan Santelmann, Landrat Rheinisch-Bergischer Kreis, stv. Vorsitzender des Lenkungsausschusses und der Gesellschafterversammlung der REGIONALE 2025 Agentur GmbH

10.15 – 11:15 Uhr | Startschuss REGIONALE 2025 Bergisches RheinLand / Ina Scharrenbach, Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen

Kluge Konversion: Die vielfältigen Potenziale der Bestände / Reiner Nagel, Vorstandsvorsitzender der Bundesstiftung Baukultur

11.15 – 11.45 Uhr | Fokus

Konversion und die Nutzung der Bestände als ein Kernprinzip der REGIONALE 2025 Bergisches RheinLand und Einführung in die Schwerpunktforum / Dr. Reimar Molitor / Thomas Kemme

11.45 – 13.00 Uhr | Mittagspause

mit Austausch und Besuch der Ausstellung (siehe gesonderter Einleger)

13.00 – 14.15 Uhr | Schwerpunktforen

(siehe gesonderter Einleger)

14.30 – 15.45 Uhr | Schwerpunktforen

(siehe gesonderter Einleger)

16.00 – 17.00 Uhr | Einblicke

in beispielhafte Unterstützungsangebote für Konversionsprojekte durch Bund, Land und Co.

17.00 – 18.00 Uhr

Austausch und Besuch der Ausstellung

Wir bitten Sie, Ihre Anmeldung bis zum 06. April über die Website vorzunehmen:

www.regionale2025.de/kongress

Empfang

und Ausstellung

18.00 – 18.40 Uhr

Musikalischer Auftakt

Julian und Roman Wasserfuhr

Zwischenpräsentation der REGIONALE 2025 Bergisches RheinLand | Begrüßung / Jochen Hagt, Landrat

Oberbergischer Kreis, Vorsitzender des Lenkungsausschusses der REGIONALE 2025 Agentur GmbH / Dr. Reimar Molitor

18.40 – 19.00 Uhr

Neues Sehen: unterwegs im Bergischen RheinLand / Martin Stankowski, Journalist und Mitglied des Fachbeirats der REGIONALE 2025

19.00 – 20.00 Uhr

Musikalischer Zwischenstopp

Julian und Roman Wasserfuhr

REGIONALE 2025 Bergisches RheinLand | Perspektiven

Gisela Walsken, Regierungspräsidentin Bezirksregierung Köln

Reiner Nagel, Vorstandsvorsitzender der Bundesstiftung Baukultur

Jochen Hagt, Landrat Oberbergischer Kreis, Vorsitzender des Lenkungsausschusses der REGIONALE 2025 Agentur GmbH

Stephan Santelmann, Landrat Rheinisch-Bergischer Kreis, stv. Vorsitzender des Lenkungsausschusses und der Gesellschafterversammlung der REGIONALE 2025 Agentur GmbH

Musikalischer Ausblick

Julian und Roman Wasserfuhr

ab 20.00 Uhr

Get-together in der Ausstellung

(bei Getränken und Buffet)

Julian und Roman Wasserfuhr

Die Brüder zählen zu den renommiertesten Jazz-Musikern in Deutschland und sind international erfolgreich. Sie stammen aus Hückeswagen und sind im Bergischen RheinLand verwurzelt.

Veranstaltungsort

Gelände der ehemaligen Papierfabrik Zanders,
An der Gohrsmühle 25,
51465 Bergisch Gladbach



Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Aufgrund der hervorragenden Anbindung empfehlen wir die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

- S-Bahn Linie 11: Von Köln Hbf bis Bergisch Gladbach (Fahrzeit ca. 20 Minuten). Das Zanders-Gelände ist zu Fuß über die Poststraße zu erreichen. (Gehzeit ca. 5 Minuten)
- Zahlreiche Buslinien aus/von verschiedenen Richtungen bis Haltestelle Bahnhof Bergisch Gladbach oder bis Haltestelle Poststraße. Übersicht unter: www.vrs.de/his/haltestelle/de:05378:31201

ÖPNV-Haltestellen:



Bahn:
Bergisch Gladbach S-Bahnhof



Bus:
H1. Bergisch Gladbach S-Bahnhof (H1)
H2. Bergisch Gladbach Poststraße

Kontakt

Sascha Gebhardt | Kommunikation/Presse- und Öffentlichkeitsarbeit | Tel.: 02202/235658-5 | Mail: gebhardt@regionale2025.de

Anreise mit dem PKW

Über die A4 bis zur Ausfahrt „Refrath“ (Nr. 18) fahren und der Beschilderung Richtung Refrath folgen. Nach 1,2 Kilometern links in die „Vüfleser Kaule“ abbiegen. Nach 3 Kilometern links in die Richard-Zanders-Straße abbiegen, anschließend rechts abbiegen auf die Hauptstraße und dieser bis zur Straße „An der Gohrsmühle“ folgen. Nutzen Sie bitte die umliegenden Parkhäuser (s. Skizze).

Parkmöglichkeiten:



- P1. Parkhaus RheinBerg-Galerie**
(Hauptstraße 131, 51465 Bergisch Gladbach
Zufahrt über Stationsstraße)
- P2. Parkhaus Markthalle**
(Johann-Wilhelm-Lindlar-Straße 14,
51465 Bergisch Gladbach)
- P3. Parkhaus Gohrsmühle**
(An der Gohrsmühle 10, 51465 Bergisch Gladbach)
- P4. Parkdeck An der Schnabelmühle**
(Bensberger Str. 55, 51465 Bergisch Gladbach)

Veranstalter: REGIONALE 2025
Agentur in Kooperation mit



Rheinisch-Bergischer Kreis



REGION KÖLN BONN

Mit freundlicher
Unterstützung durch:

Die Landesregierung
Nordrhein-Westfalen



Ministerium für Heimat, Kommunales,
Bau und Gleichstellung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Bundesministerium
des Innern, für Bau
und Heimat



bauKULTUR
BUNDESSTIFTUNG